

Tips

Braunau

total.
regional.

29 x in OÖ, NÖ und BGLD.

MI, 29. Jänner 2014 / KW 05

Redaktion: +43 (0)77 22 / 655 05
www.tips.at

Die Zither verbindet Länder

BRAUNAU/MOSKAU. Bereits zum dritten Mal wurde Wilfried Scharf am 18. Jänner eingeladen, an der Gnessin Musikakademie zum Thema Zither mit Studenten einen Workshop abzuhalten. Am Abend gab der Zithersolist gemeinsam mit der russischen Staatskapelle Moskau und dem Kupina Ensemble ein Konzert.

„Es war wieder eine sehr positive Erfahrung“, sagt Wilfried Scharf, der nun zum dritten Mal nach Moskau reiste, um dort im Rahmen eines Workshops russischen Studenten das Instrument Zither näherzubringen. Für ihn sei besonders die Kooperation von österreichischer und russischer Kultur immer sehr positiv. „Die Studenten sind sehr interessiert und haben Disziplin. Es herrscht große Wert-



Wilfried Scharf zu Gast in Moskau

schätzung.“ Wilfried Scharf hat sich zur Aufgabe gemacht das österreichische Musikinstrument und die Kultur in Russland vorzuzeigen. Das sei neben den gewonnenen Eindrücken und der Begegnung mit Menschen das größte

Geschenk. Der Zithersolist und Leiter des Salzburger Saitenklangs ist seit 20 Jahren immer wieder auf Auslandsreisen unterwegs, um mit seiner Zither einen Kulturaustausch entstehen zu lassen. „Schön langsam geht die Saat auf“, freut sich der Musiker, der im heurigen Jahr noch Reisen nach Spanien, der Schweiz, Ostdeutschland, Japan, Riga und eine weitere Fahrt nach Moskau in Angriff nehmen will. Nebenbei führt Scharf die Zitherklasse der Anton Bruckner Privat Universität in Linz.

Konzert im Juni

Das Kupina Ensemble aus Russland wird beim zweiten Internationalen Zitherfestival, das im Juni 2014 im Schlossareal Ranshofen stattfinden wird, ein Kirchenkonzert mit alten russischen Volksweisen zum Besten geben. ■